

pen übertragen lassen, sondern eine gut überlegte Auswahl durch die Lehrkraft erfolgen muss, um zum gewünschten Erfolg zu gelangen.

Als abschließendes Highlight vermittelten die aus Belgien angereisten Gastmoderatoren Helga Van Loo und Peter Schoenaerts auf besonders dynamische Weise den Teilnehmern weitere Verfahren zum Training der Kommunikationsfertigkeit.

Nicht zuletzt durch die angenehme Atmosphäre in der Wasserburg Rindern gestaltete sich die Teilnahme an der Fortbildung als sehr angenehm und inhaltlich ertragreich.

Pascal Schaufenberg

Die ViFa Benelux – Fundgrube und Aktionsfeld für die Niederlandistik

Die *Virtuelle Fachbibliothek (ViFa) Benelux*, das neue Internetportal für die Disziplinen Niederlandistik, Niederlande-, Belgien, Luxemburgforschung, Frisistik und Afrikaanse Philologie bietet vielfältige Recherche- und Informationsmöglichkeiten unter einem Dach. Auf der Website <http://www.vifa-benelux.de> steht das Angebot allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung. Sie finden hier nicht nur einen zentralen Anlaufpunkt für die Online-Recherche, sondern auch eine Plattform für die Fachkommunikation.

Die *ViFa Benelux* ist ein Projekt des *Sondersammelgebietes Benelux*, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wurde. Das *Sondersammelgebiet Benelux* widmet sich bundesweit der Versorgung mit Literatur und Informationsangeboten über den Beneluxraum. Es wird in Kooperation zwischen der *Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster* und der *Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) Köln* betreut, wobei die Disziplinen Niederlandistik, Niederlande-Studien, Afrikaans und Friesisch in die Zuständigkeit der *ULB Münster* fallen, während die *USB Köln* für den Bereich Belgien/Luxemburg verantwortlich zeichnet.

Dass die *ViFa Benelux* ein besonderes Band mit der Niederländischen Philologie hat, spiegelt nicht zuletzt ihr Terminplan wider: Der Online-Gang der Beta-Version fand am 9. März 2012 statt, um das Portal auf dem Kongress des *Niederlandistenverbandes* in Oldenburg, der am darauffolgenden Tag begann, zum ersten Mal einem größeren Publikum vorstellen zu können. Die englischsprachige Version der ViFa wurde am 30. August 2012 freigeschaltet und war damit pünktlich zur Posterpräsentation auf dem *18e Internationale Colloquium der Internationale Vereniging voor Neerlandistiek* in Antwerpen im Internet. Doch nicht nur der Blick in den Terminkalender, sondern vor allem auch eine genauere Betrachtung der Inhalte des modular aufgebauten Fachportals zeigt, dass hier ein Angebot entwickelt wurde, von dem Niederlandistinnen und Niederlandisten in mehrfacher Hinsicht profitieren können.



Abb. 1: <http://www.vifa-benelux.de> — die Startseite der ViFa Benelux

Zum Aufbau der Website

Die Startseite der *ViFa Benelux* ist in drei Spalten gegliedert: Über die linke Navigationsleiste gelangt man zu den einzelnen Modulen der ViFa, die nachfolgend ausführlicher vorgestellt werden sollen. Der rechte Bereich ist für aktuelle Kurznachrichten reserviert. Im Mittelteil befinden sich ein Suchschlitz für die Schnellsuche sowie ein Link zur *erweiterten Suche*. Hier können Sie mit einer einzigen Suchanfrage zeitgleich in zahlreichen ausgewählten Fachkatalogen und -datenbanken recherchieren – ein Verfahren, das auch als *Metasuche* bezeichnet wird (unten mehr zur *Metasuche*).

In den horizontalen Navigationsleisten oberhalb und unterhalb des dreispaltigen Hauptteils sind darüber hinaus einige Zusatzfunktionen (Merkliste, Service/ FAQ, Link zur englischsprachigen Website) und -informationen (Wir über uns, Kooperationspartner) zu finden.

Kurzzvorstellung einiger Module der *ViFa Benelux*

Das Angebotsspektrum der *ViFa Benelux* ist sehr umfangreich und vielfältig. Daher lässt sich an dieser Stelle nur ein Teilausschnitt der über die linke Navigationsleiste verfügbaren Angebote präsentieren. Folgende Module sollen näher vorgestellt werden:

Suche

Durch einen Klick auf das Modul *Suche* gelangen Sie zur oben bereits erwähnten *Metasuche*. Anders als bei der Schnellsuche auf der Startseite haben Sie hier

 Metasuche

 Permalink

Mit Hilfe der Metasuche durchsuchen Sie zahlreiche ausgewählte Fachdatenbanken und Bibliothekskataloge gleichzeitig unter einer gemeinsamen Oberfläche.

Datenbanken und Kataloge: In der aufklappbaren Liste ( ) können Sie sich alle Datenbanken und Kataloge anzeigen lassen und diejenigen auswählen, die Sie durchsuchen möchten. Voreingestellt ist eine Suche über alle Datenbanken.

▴ Suchbegriffe

▴ Datenbanken und Kataloge

  Datenbankauswahl: keine | alle

- ☒  Verbundkataloge und ausgewählte Bibliothekskataloge
 - ☒  13onder1knop (Verbundkatalog öffentlicher Bibliotheken in den Niederlanden)
 - ☒  catalog.bibnet.lu (Katalog des Luxemburger Bibliotheksverbundes)
 - ☒  Koninklijke Bibliotheek Den Haag
 - ☒  UniCat - Union Catalogue of Belgian Libraries
 - ☒  Zeitschriftendatenbank (ZDB)
- ☒  Fach- und Spezialkataloge
 - ☒  Documentatiecentrum Nederlandse Politieke Partijen (DNPP)
 - ☒  Fachkatalog Benelux der USB Köln
 - ☒  Friedrich-Ebert-Stiftung
 - ☒  Historisch Centrum Limburg
 - ☒  KADOC Documentatie- en Onderzoekscentrum voor Religie, Cultuur en Samenleving
 - ☒  Koninklijk Instituut voor Taal-, Land- en Volkenkunde (KITLV)
 - ☒  Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal- en Letterkunde (KANTL)
 - ☒  Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln
 - ☒  Letterkundig Museum

Abb. 2: Ausschnitt aus der Metasuche der ViFa Benelux

allerdings die Möglichkeit, eine Feinabstimmung Ihrer Recherche vorzunehmen: Im Feld *Datenbanken und Kataloge* können Sie sich durch einen Klick auf die nach unten gerichteten Doppelpfeile bzw. auf die Pluszeichen vor den einzelnen Datenbanktypen alle Datenbanken anzeigen lassen, die in die *Metasuche* integriert wurden und diejenigen auswählen, die Sie durchsuchen möchten. Voreingestellt ist eine Suche in allen Datenbanken. Abhängig vom Thema, zu dem Literatur gesucht wird, kann es jedoch sinnvoll sein, die Suche auf bestimmte Datenbanken zu beschränken. Eine ausführliche Beschreibung der jeweiligen Datenbanken erhalten Sie, indem Sie den „i“-Button anklicken.

Die *Erweiterte Suche* ermöglicht neben einer reinen Freitextsuche zudem die gezielte Eingabe von gängigen Suchkriterien wie Autor, Titel, Erscheinungsjahr, Schlagwort etc.

Die Metasuche umfasst u.a. viele bedeutende Kataloge aus dem Beneluxraum. Als Spezialdatenbanken für die Niederlandistik wurden beispielsweise die Kataloge der *Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal- en Letterkunde*

(KANTL), des *Letterkundig Museum* und des *Meertens Instituut* in die Meta-suche integriert. Eine Aufnahme der *Bibliografie van de Nederlandse Taal- en Literatuurwetenschap* (BNTL) war ebenfalls vorgesehen, sie ist bislang jedoch bedauerlicherweise an technischen Problemen gescheitert.

Aktuelles

Im Bereich *Aktuelles* finden Sie die neuesten Fachnachrichten aus dem *ViFa Benelux-Blog*. Für das Weblog werden laufend eine Vielzahl von Webseiten, Newsletters, Mailinglisten u.v.a.m. ausgewertet, um Sie über wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Informationsversorgung, neue Entwicklungen im Bereich der fachlichen Infrastruktur und sonstige fachlich relevante Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Das *ViFa Benelux-Blog* ist auch als eigenständige *WordPress*-Installation im Internet verfügbar (<http://vifabenelux.wordpress.com/>). Aus systembedingten Gründen können hier mehr Funktionalitäten und Inhalte, so etwa eine eigene Themenrubrik *Niederlandistik* mit aktuell weit über 300 Blogeinträgen, ein durchsuchbares Archiv und eine Tagcloud, angeboten werden. Das Blog wurde als interaktives Forum für die Fachkommunikation konzipiert, das Sie durch eigene Beiträge mitgestalten können: Wie in den meisten anderen Blogs haben Sie die Möglichkeit, Kommentare, Anmerkungen und Ergänzungen zu Einzelbeiträgen zu verfassen. Für Nachrichten oder Anfragen an die Fachgemeinschaft steht ein Eingabeformular zur Verfügung. Wer regelmäßig Artikel verfassen möchte, kann sich nach Abstimmung mit der Blogredaktion auch als Autor/in im *ViFa Benelux-Blog* eintragen lassen.

Das Blog ist kostenfrei per E-Mail oder als RSS-Feed zu abonnieren.

E-Zeitschriften

Hier können Sie in einem sehr umfangreichen, nach Disziplinen geordneten Verzeichnis elektronischer Zeitschriften stöbern. Ein Link führt Sie direkt zu den jeweiligen Periodika. Das E-Zeitschriftenangebot wird kontinuierlich erweitert. In der Rubrik „Niederlandistik, Afrikaans, Friesisch“ waren bei Redaktionsschluss 55 E-Zeitschriften verzeichnet, von denen ein großer Teil frei im Internet verfügbar ist.

Dieses Modul wurde in Zusammenarbeit mit der *Elektronischen Zeitschriftenbibliothek* (EZB) aufgebaut, einem von 580 Bibliotheken kooperativ betriebener Service, der von der *Universitätsbibliothek Regensburg* angeboten wird (<http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/>). Alle Zeitschriften sind nach dem bewährten „Ampel-System“ der EZB gekennzeichnet: Grün – Der Volltext der Zeitschrift ist frei zugänglich. Gelb – Die Zeitschrift wurde von der Bibliothek bzw. Forschungseinrichtung, über die Sie sich einloggen, abonniert und ist somit für Sie im Volltext zugänglich. Rot – Die Zeitschrift ist nicht abonniert und daher nicht im Volltext nutzbar. Gelb/Rot – Für die Zeitschrift ist keine fort-



Abb. 3: Das ViFa Benelux-Blog als WordPress-Installation

laufende Lizenz vorhanden. Daher ist nur ein Teil der erschienenen Jahrgänge im Volltext zugänglich.

Datenbanken

Wer Niederlandistik studiert hat, hat in der Regel die *Bibliografie van de Nederlandse Taal- en Literatuurwetenschap* als wichtigste Datenbank für dieses Fach kennengelernt. Etwas ältere Semester erinnern sich vielleicht sogar noch an die großen blauen Bände der Printausgabe, die später von der Online-Version abgelöst wurde. Neben der BNTL gibt es jedoch noch eine ganze Reihe von Spezialdatenbanken, die je nach Thema interessant sein können.

Das ViFa-Modul *Datenbanken* gibt Auskunft darüber, ob für ein bestimmtes Spezialgebiet eine Fachdatenbank existiert, die man konsultieren kann. Es beruht auf einem stetig aktualisierten fachlichen Ausschnitt aus dem *Datenbank-Infosystem* (DBIS), einem weiteren kooperativ gepflegter Service der *Universitätsbibliothek Regensburg*: (<http://rzb10.uni-regensburg.de/dbinfo/>) und ist nicht zu verwechseln mit dem eingangs besprochenen Modul *Suche*, das eine zeitgleiche Recherche in einigen ausgewählten Datenbanken ermöglicht. Hier finden Sie dahingegen – analog zum Modul *E-Zeitschriften* – ein umfassendes, nach Disziplinen geordnetes Verzeichnis von Datenbanken zu den unterschiedlichsten Themengebieten, mit direktem Link

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) ViFa Benelux

+ Permalink

Hier finden Sie ein umfangreiches, nach Disziplinen geordnetes Verzeichnis elektronischer Zeitschriften mit direktem Link zu den Periodika.

▲ **Fachgebiet: Niederlandistik, Afrikaans, Friesisch (55)**

-  Achttiende Eeuw, De (formerly: Documentatieblad Werkgroep Achttiende Eeuw)
-  Antwerp Papers in Linguistics
-  Belgian Journal of Linguistics
-  Belgian Journal of Linguistics (via EBSCO Host)
-  Canadian Journal of Netherlandic Studies = Revue Canadienne d'Études Neerlandaises
-  De negentiende Eeuw
-  Duitse Kroniek
-  Dutch Crossing: Journal of Low Countries Studies
-  E-Meesterwerk
-  Elsevier's Geïllustreerd Maandschrift
-  Ensafh : Frysk Literêr Tydskrift
-  Forum: Maandschrift voor Letteren en Kunst
-  Gierik & Nieuw Vlaams Tijdschrift
-  Groninger Arbeiten zur germanistischen Linguistik GAGL
-  Internationale Neerlandistiek (-2009) (formerly: Neerlandica Extra Muros)
-  Internationale Neerlandistiek (2010-)
-  IVN-Krant

Abb. 4: Ausschnitt aus dem E-Zeitschriftenverzeichnis für Niederlandistik, Afrikaans und Friesisch

zu den jeweiligen Angeboten, in denen Sie anschließend individuell recherchieren können.

Hierbei gilt es jedoch zu bedenken, dass nicht jede Datenbank frei im Internet verfügbar ist: Einige Datenbanken sind nur in Einrichtungen zu nutzen, die dafür eine Lizenz erworben haben. Die jeweiligen Zugriffsmöglichkeiten werden, ähnlich wie bei der EZB, durch verschiedenfarbige Ampelsymbole angezeigt. Bei lizenzpflichtigen Datenbanken erhalten Sie eine anklickbare Liste der Institutionen, die eine Lizenz besitzen.

Datenbanken, die mit einem €-Zeichen gekennzeichnet sind, können Sie gegen ein geringes Entgelt als sogenannte *Pay-per-Use*-Angebote genutzt werden. Letzteres empfiehlt sich in Fällen, in denen die Heimateinrichtung nicht über eine entsprechende Lizenz verfügt. Im Bereich der Niederländischen Philologie wird hier z.B. die Rezensionsdatenbank *LiteRom* angeboten – eine Datenbank, die sehr hilfreich sein kann, wenn man Artikel zur aktuellen niederländischen Literatur sucht. Für diese Datenbank haben momentan nur einige wenige Bibliotheken in Deutschland eine Lizenz.

Datenbank-Infosystem (DBIS) ViFa Benelux

 Permalink

Hier finden Sie ein umfassendes, nach Disziplinen geordnetes Verzeichnis von Fachdatenbanken zu den unterschiedlichsten Themengebieten mit direktem Link zu den jeweiligen Angeboten.

Sortierung : nach Datenbanktyp

Sammlung: Niederlandistik, Afrikaans, Friesisch

TOP-Datenbanken

-  Bibliografie van de Nederlandse Taal- en Literatuurwetenschap
-  Bibliografy fan de Fryske taal- en literatuerwittenskip
-  Digitale Bibliografie van die Afrikaanse Taalkunde
-  Digitale Bibliotheek voor de Nederlandse Letteren
-  Early Dutch Books Online
-  LiteRom
-  LiteRom
-  Woordenboek der Nederlandsche Taal op Internet, Het

Gesamtangebot (50)

-  Atlas voor de Nederlandse Taal en Literatuur
-  Bibliografie van de Literaire Tijdschriften in Vlaanderen en Nederland
-  Bibliografie van de Nederlandse Taal- en Literatuurwetenschap
-  Bibliografie voor het Nederlands als Vreemde Taal
-  Bibliografy fan de Fryske taal- en literatuerwittenskip
-  Bio- en bibliografisch lexicon van de neerlandistiek
-  Boek und Jeugd Online
-  Corpus Dialectmateriaal Pieter Willems

Abb. 5: Ausschnitt aus dem Datenbankangebot für Niederlandistik, Afrikaans und Friesisch

Dokumentenserver

Benelux-Doc, der fachliche Dokumentenserver der *ViFa Benelux*, ist ein Angebot, das bei Redaktionsschluss noch im Aufbau begriffen war. Mit Hilfe dieses disziplinären Open-Access-Repositorys sollen in digitaler Form vorliegende Fachpublikationen an einer Stelle zusammengeführt, sachlich erschlossen und dauerhaft kostenfrei im Internet verfügbar gemacht werden. Der Dokumentenserver ist für alle Arten von Veröffentlichungen gedacht und kann auch als Publikationsort für Online-Fachzeitschriften oder spezielle Fachreihen genutzt werden. Eine Integration des Dokumentenservers in die Metasuche der *ViFa Benelux* steht kurz bevor.

Sollten Sie über Aufsätze, Monographien, Forschungsberichte, Konferenzbeiträge, Dissertationen o.ä. verfügen, bei denen Sie die Urheberrechte bzw. das Recht der Zweitveröffentlichung besitzen und diese auf *Benelux-Doc* veröffentlichen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. In diesem Zusammenhang ist es sicherlich interessant zu wissen, dass Open-Access-Publikationen eine weitaus größere Leserschaft und eine höhere Zitationsrate erreichen als

Beiträge, die nicht frei im Internet verfügbar sind. Bei Fragen zum urheberrechtlichen Status Ihrer Publikationen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Mehr Informationen rund um das Thema Open Access bietet die Plattform *open-access.net*.

Forschungsführer

Der *ViFa Benelux-Forschungsführer* ist ein kontinuierlich wachsendes Forscher- und Forschungsverzeichnis für die Disziplinen Niederlandistik, Niederlande-, Belgien-, Luxemburgforschung, Frisistik und Afrikaanse Philologie im deutschsprachigen Raum. Es sind hier Expertinnen und Experten für eine Vielzahl unterschiedlicher Fachgebiete und Themen, Institutionen, die auf dem Gebiet der oben genannten Disziplinen aktiv sind, Projekte mit Benelux-Bezug und Hinweise auf vergleichbare Forscher- und Forschungsdatenbanken außerhalb des deutschsprachigen Raumes zu finden. Wer also z.B. Wissenschaftler/innen sucht, die sich mit niederländischer Namenkunde oder mit Übersetzungen aus dem Niederländischen beschäftigen, ist hier richtig.

Der Forschungsführer folgt dem *Wikipedia-Prinzip*, d.h., er wird in Zusammenarbeit mit der Fachgemeinschaft stetig weiter ausgebaut. Bei der technischen Umsetzung wurde bewusst auf eine Wiki-Technologie gesetzt, um allen eingetragenen Forscher(inne)n und forschenden Einrichtungen die Möglichkeit zu bieten, ihre Seiten selber zu pflegen und aktuell zu halten.

Lassen Sie es uns bitte wissen, wenn Sie eine/n Wissenschaftler/in, ein Projekt, eine Institution, ein bestimmtes Thema o.ä. im Forschungsführer vermissen. Der *ViFa Benelux-Forschungsführer* ist Work in Progress: Sein Vollständigkeits- und Aktualitätsgrad ist in erheblichem Maße abhängig von den Rückmeldungen aus Fachkreisen.



Abb. 6: Die Startseite des ViFa Benelux-Forschungsführers

Wissenschaftliches Arbeiten

Mit *LOTSE Niederlandistik/ Niederlande-Studien* finden Sie hier einen Wegweiser zum wissenschaftlichen Arbeiten für die oben genannten Fächer, der Tipps und Informationen zu folgenden Themenbereichen bereithält: Literatur recherchieren und beschaffen, wissenschaftliche Arbeiten schreiben und veröffentlichen, auf dem Laufenden bleiben, Adressen und Kontakte finden sowie Fakten suchen und nachschlagen.

Für einzelne Hochschulstandorte gibt es darüber hinaus auch ortsspezifische Informationen. Lernvideos, interaktive Quizaufgaben und Zusatzmaterialien runden das Angebot ab. *LOTSE Niederlandistik/ Niederlande-Studien* basiert auf dem von der *Universitäts- und Landesbibliothek Münster* betriebenen interdisziplinären Online-Tutorial *LOTSE* (<http://lotse.uni-muenster.de/>). Neben dem Fachzugang *Niederlandistik/ Niederlande-Studien* ist in *LOTSE* auch ein regionaler Zugang *Belgien/ Luxemburg* vorhanden.

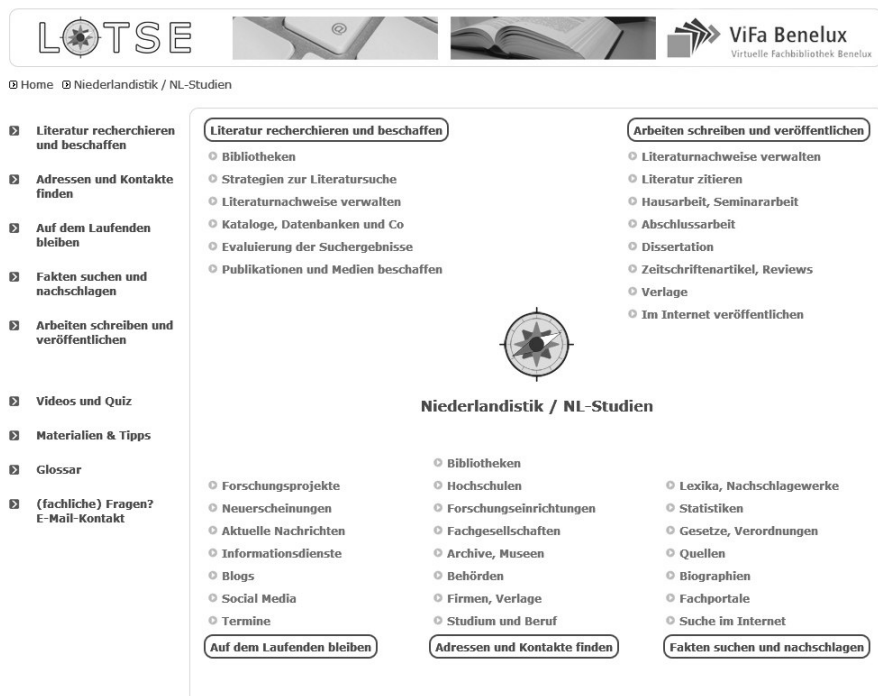


Abb. 7: Das LOTSE-Tutorial Niederlandistik/Niederlande-Studien

Soviel in aller Kürze zu einigen ausgewählten Angeboten der *ViFa Benelux*. Besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.vifa-benelux.de> und entdecken Sie den Rest!

Die *ViFa Benelux* als Aktionsfeld

Was in den vorangegangenen Ausführungen zum Teil schon anklang, soll hier noch einmal ausdrücklich in den Fokus gerückt werden: Die *ViFa Benelux* steht im Zeichen des „Mitmach-Web“. Fachwissenschaftler/innen, fachlich Interessierte, Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Institutionen können sich in unterschiedlicher Art und Weise aktiv an der Gestaltung der *ViFa Benelux* beteiligen, z.B. durch Beiträge im *ViFa Benelux*-Blog, Bereitstellung von Publikationen für den Dokumentenserver, Aktualisierung und Ergänzung des Forschungsführers oder auch ganz einfach durch Feedback zu unserem Angebot. Die *ViFa Benelux* ist jederzeit offen für Anregungen aus der Fachgemeinschaft: Es ist uns ein Anliegen, Ihnen eine Plattform zu bieten, die sich an Ihrem Bedarf orientiert. Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie Fragen haben, Ideen und Vorschläge einbringen möchten oder an irgendeiner Form der Zusammenarbeit interessiert sind! Kontakt: vifa.benelux@uni-muenster.de.

Münster

Ilona Riek